

5 Schritte, um Aufgabenstellungen zu verstehen



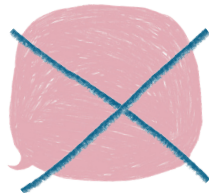
Ich verstehe die Aufgabe nicht!

Folgende Abmachung:

„Ich helfe Dir immer, wenn Du mich brauchst. Die Aufgabenstellung erkläre ich Dir, wenn Du diese **5 Schritte** gemacht hast.“

1.

leise lesen



4.

Schlüsselwörter unterstreichen



2.

flüsternd / laut lesen

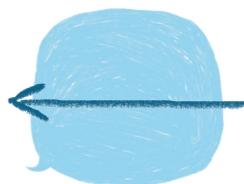


5.

„Erklär Du mir, was Du glaubst, hier tun zu müssen.“

3.

rückwärts lesen





Erst wenn das Kind diese **5 Schritte** gemacht hat, wird die Aufgabe von Eltern/Lehrkraft/Betreuer:in erklärt oder mehr geholfen.



Hintergrund:

1.

Kind fühlt sich **nicht allein gelassen**, denn am Anfang steht das Versprechen, dass es **Hilfe** bekommen wird.



„Hilf mir es selbst zu tun.“



Maria Montessori

2.

Kind lernt **Strategien, selbst** Aufgabenstellungen zukünftig häufiger zu **verstehen**.



In den meisten Fällen gibt es nämlich gar **keine tiefen Verständnisprobleme** bei einer Aufgabe. Meist liest das Kind nur einmal oberflächlich durch, versteht nicht auf Anhieb, was zu tun ist und gibt auf.

Mit dieser Methode heben wir uns Erklärungen für die Aufgaben auf, **wo es wirklich nötig** ist und befähigen unser Kind, Aufgabenstellungen auch in Klassenarbeiten **besser und selbstständig zu verstehen**.